

Philipps



Universität
Marburg

Marburg, 29.09.2014

Im **Sonderforschungsbereich 1083 „Struktur und Dynamik innerer Grenzflächen“** der Philipps-Universität Marburg sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.03.2015 (mit der Möglichkeit der Verlängerung)** acht Stellen für

Studentische Hilfskräfte (bis zu 40 Std./mtl.)

zu besetzen.

Der DFG Sonderforschungsbereich 1083 „Struktur und Dynamik innerer Grenzflächen“ wurde an der Philipps-Universität Marburg in Zusammenarbeit mit dem Donostia International Physics Center (DIPC), San Sebastián, Spanien eingerichtet. Im SFB 1083 arbeiten mehr als 60 Chemiker und Physiker zusammen und erforschen die Festkörper/Festkörper-Grenzflächen an einer Vielzahl organischer und anorganischer Materialien. Ziel ist das detaillierte mikroskopische Verständnis der chemischen Bindung, der elektronischen Kopplung und der Dynamik des Energietransfers von Modellsystemen verschiedener Klassen von Heterogrenzflächen.

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit an Experimenten im Bereich des Forschungsschwerpunktes des SFB 1083. Informationen zum Sonderforschungsbereich, seinen Teilprojekten und den Projektleitern können der Homepage www.internal-interfaces.de entnommen werden.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Bachelor-Studium der Physik, Chemie oder Materialwissenschaften (oder vergleichbar) sowie besonderes Interesse an der Durchführung von interdisziplinären Experimenten im Bereich Chemie, Physik und Materialwissenschaften.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung der Stellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGIG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) beschrieben, werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **17.10.2014** unter Angabe der Kennziffer **sfb1083-shk-2014-2** vorzugsweise elektronisch an **sfb1083@uni-marburg.de** oder per Post an den **Sonderforschungsbereich 1083, Dr. Helen Pfuhl, Philipps-Universität Marburg, Renthof 5, D-35032 Marburg** zu senden.